

728

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY 25X1 REPORT

## INFORMATION REPORT

CD NO.

COUNTRY	Germany (Soviet Zone)	DATE DISTR.	26 Dec. 1950
SUBJECT	Plans for Winter 1950-51 Planting in Saxony-Anhalt	NO. OF PAGES	
PLACE ACQUIRED	[REDACTED]	25X1	NO. OF ENCLS. (LISTED BELOW)
DATE OF INFO. ACQUIRED	[REDACTED]	25X1	SUPPLEMENT TO REPORT NO.

THIS DOCUMENT CONTAINS INFORMATION AFFECTING THE NATIONAL DEFENSE OF THE UNITED STATES WITHIN THE MEANING OF THE ESPIONAGE ACT OF U. S. C., 31 AND 32, AS AMENDED. ITS TRANSMISSION OR THE REVELATION OF ITS CONTENTS IN ANY MANNER TO AN UNAUTHORIZED PERSON IS PROHIBITED BY LAW. REPRODUCTION OF THIS FORM IS PROHIBITED.

THIS IS UNEVALUATED INFORMATION

- 25X1 1. Forwarded herewith is a report [REDACTED]  
 25X1 [REDACTED] regarding plans for winter planting 1950-51.  
 25X1  
 25X1 2. This material is for your retention.

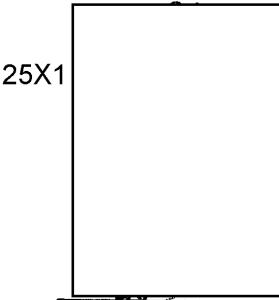


TR

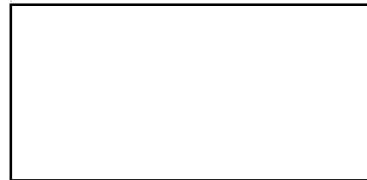
THIS DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED  
DO NOT DETACH

W/E 3 09 PM '50

25X1



25X1



CLASSIFICATION SECRET

STATE	NAVY	NSRB	DISTRIBUTION						
ARMY	AIR	ORR	X						

F\_r\_e\_t\_o\_k\_o\_l\_l\_

An der von der Deutschen Demokratischen Republik Berlin angeordneten Sitzung für Landes-Anbauplan-Kommission, am 18.3. 1950, nahmen die folgenden Vertreter zweckgebundener Vermarkten Personale teil.

In der Sitzung wurde Stellung zum Anbauplan 1950/51 genommen. Der Anbauplan wurde vom Ministerium der Kommission unterbreitet und dabei festgestellt, daß dem Kästner für Land- und Forstwirtschaft am 16.3.1950 ein provisorischer Plan überreicht wurde. Aufgrund dieses provisorischen Planes wurden die Sollzahlen für die Sinterzung ausgeplant.

Provvisorischer Juni-Plan 1950

Winterweizen 199 900 ha  
Winterroggen 277 823 ha  
Wintergerste 33 795 ha  
Winterölfrucht 24 060 ha

Wunsch-Plan

Winterweizen 139 987 ha  
Winterroggen 277 207 ha  
Wintergerste 33 395 ha  
Winterölfrucht 22 734 ha

Am 2.8.1950 ging vom Ministerium für Planung dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft der neue endgültige Anbauplan für das Jahr 1950/51 zu, wobei zu bemerken ist, daß der Plan vom Ministerium für Planung Berlin am 29.5.1950 aufgestellt wurde. Dieser Plan sieht gegenüber dem alten Plan folgende Flächen vor:

Winterweizen 141 000 ha	Winterroggen 260 300 ha
Wintergerste 33 780 ha	Winterölfrucht 24 100 ha

Aufgrund dieses neuen Planes mußten die alten Planzahlen, die bereits in Bauernhand sind, zurückgezogen werden und eine Neuplanung erfolgen. Dabei ergeben sich folgende Schwierigkeiten:

Von der bisher ausgeplanten Fläche von 277 823 ha  
Winterroggen erscheinen im neuen Plan nur 260 300 ha.

Dies bedeutet also, daß in diesem Jahr ca 17 000 ha Winterroggen weniger, für den das Saatgut bereits verplant und bereitgestellt ist, angebaut werden soll, als im vorigen Plan.

Approved For Release 2005/02/14 : CIA-RDP83-00415R007000050001-7

- 2 -

Diese Maßnahme erscheint uns unverständlich insofern, als in den letzten Jahren ein verstärkter Anbau der Winterfrüchte gefordert wurde und es den Bauern erlaubt war, die Winterung auf Kosten der Sommerung zu überziehen. Aufgrund der langjährigen Erfahrung ist der Anbau von Wintergetreide ertragreicher als der Anbau von Sommergetreide.

Der Anbauplan sieht im weiteren eine Erhöhung der Gemüse- einschließlich Soßenfläche

<u>Zunschplan</u>	<u>l. Plan</u>	<u>Endkultivier. Plan</u>
27 277 ha	29 260 ha	33 500 ha

vor. Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft hat sofort beim l. Bekanntwerden der Auflage (bereits Ende Juli!) sowohl mündlich als auch schriftlich Einspruch hiergegen erhoben und darauf hingewiesen, daß die ablieferungspflichtige Fläche für Gemüse im Jahre 1951 nach Möglichkeit nicht mehr als 21 000 ha betragen soll. Z. Zt. müssen 26 080 ha Speisegemüse ausgeplant werden. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der ablieferungspflichtigen Fläche um etwa 1 000 ha. Es muß also angenommen werden, daß der Gemüseanfall im nächsten Jahr noch stärker sein wird, unter Voraussetzung gleicher vegetativer Bedingungen. Im übrigen führt diese hohe Auflage nur dazu, daß der Anbau von Massengemüse, wie z.B. Möhren, Kohlrabi usw. auf Kosten der angestrebten Verfeinerung des Anbaus vor sich geht. Die Folgen für den Markt sind daher nicht abzusehen, noch dazu, wo in der Tagesspresse bereits mehrfach von der Kurzung der Gemüseflächen gesprochen wurde.

Wir bitten, uns die Gründe der Erhöhung des Gemüseanbausolls und die Herabsetzung des Wintergetreideanbausolls bekanntzugeben. Es hat den Anschein, daß die Zusammenarbeit des Ministeriums für Planung Berlin und den anderen daran interessierten Dienststellen zu unterscheiden wäre.

Es besteht die Gefahr, daß im kommenden Jahr der Bauer keinen Wunschanbauplan mehr ausfüllen wird, wenn seine Forderung nicht berücksichtigt werden. Der vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft Berlin provisorisch herausgegebene l. Plan läßt im

Approved For Release 2005/02/14 : CIA-RDP83-00415R007000050001-7

Approved For Release 2005/02/14 : CIA-RDP83-00415R007000050001-7

- 3 -

Gegensatz zum 2. Plan die Absicht, die Wünsche der Bauern zu berücksichtigen, erkennen.

Die Landes-Anbauplan-Kommission erklärt sich vorbehaltlich der Auflistung oben angezeigter Differenzen mit der Ausplanung einverstanden.

wir weisen aber darauf hin, daß die Termineinhaltung nicht zu erfüllen ist, da wir die Ansicht sind, daß den Kreisen und Gemeinden genugend Zeit zur Ausplanung gegeben werden muß.

Halle/Saale, den 18. August 1950

Die Landes-Anbauplan-Kommission

gez. Hausner	Min. f. Land- u. Forst.
gez. Fliegsauf	SED
gez. Oeese	LDP
gez. Rohrmann	VdJB
gez. Großklagc	Landesgenossenschaft SA
gez. Kimmel	PSD
gez. Schermor	KGB
gez. Mampe	CDU

Approved For Release 2005/02/14 : CIA-RDP83-00415R007000050001-7

Approved For Release 2005/02/14 : CIA-RDP83-00415R007000050001-7

A b s c h r i f t

A n w e s e n h e i t s l i s t e

sur am 18. August 1950 stattfindenden Besprechung!

Name	Dienststelle	Ort
O e s s e	Landesverband LDP	Halle
Rohmann	Landesverband VdgB	Halle
Großklage	Landesgenossenschaftsverband Sachsen-Anhalt	Halle/Saale
Fliegau	Landesleitung der SED	Halle
Kümmel	Landesverband DED	Halle
Hausner	Ministerium f. Land- und Forstwirtschaft	Halle
Scherner	FDGB Land und Forst Halle	Halle
Mampe	Landesverband CDU	Halle

Zugelangt:

*Reichenauer*



Approved For Release 2005/02/14 : CIA-RDP83-00415R007000050001-7